

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Psalm 36

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

den errettest von dem / der  
 im zu stark ist / vnd den  
 elenden vnd armen von  
 seinen räubern. Es treten 1  
 freveler zeugen auff / die zeu-  
 den mich / des ich nit schul-  
 dig bin. Sie thun mir ar- 12  
 ges vñ guts / mich in herg-  
 leid zu bringen. Ich aber / 13  
 wenn sie trant waren / zog  
 einen sack an / thät mir  
 wehe mit Hassens vnd betet  
 von Herren stets. Ich hielt 14  
 mich / als were es mein  
 freund vnd bruder / Ich  
 gieng trawrig / Wie einer  
 der leide trägt vber seiner  
 mutter. Sie aber fremdlich 15  
 vber meinem Schaden / vnd  
 rotten sich / es rotten sich  
 die hindende wider mich /  
 ohn meine Schuld / sie reiß-  
 sen vnd hören nicht auff.  
 Mit denen die da heubeln 16  
 vnd spotten vmb des  
 Bauchs willen / beissen sie  
 ihre zeeue zusammen vber  
 mich. Herr / wie lange wil- 17  
 tu zusehen / Errette doch  
 meine Seele auß ihrem ge-  
 ehmel / Vnd meine eyg-  
 nams von den Jungen lö-  
 men. Ich wil dir danken in 18  
 der grossen Gemeine / vnd  
 vnter viel volcks wil ich  
 dich rühmen. Laß sich nicht 19  
 vber mich fremen / die mir  
 vnbillich Feind sind / Noch  
 mit den augen spotten / die  
 mich ohn vrsach Hassen.  
 Denn sie trachten Schaden 20  
 zu thun / vnd suden fals-  
 che sachen wider die stillen  
 im lande. Vnd sperren 21  
 ihr mau weit auß / Wider  
 mich / vnd sprechen: Da / da / 22  
 Da sehen wir gerne. Herr /  
 du siehest / Schwitze nicht /

Herr sey nicht ferne von  
 23 mir. Erwede dich / vnd was  
 we auff zu meiner Sader  
 mein Gott vnd H. H. H.  
 24 Herr mein Gott / Nicht  
 mich nach deiner gerechtig-  
 keit / daß sie sich vber mich  
 25 nicht fremen. Laß sie nicht  
 sagen in ihrem Herken: Da  
 da / das wolten wir. Laß sie  
 nicht sagen: Wir haben  
 26 ihn versälungen. Die müs-  
 sen sich Schämen vnd in  
 schanden Werden / alle die  
 sich meines vbelts fremen /  
 sie müssen mit schande vñ  
 scham gekleidet werden die  
 sich wider mich rühmen.  
 27 Rühmen vnd fremen müs-  
 sen sich / die mir gonne / daß  
 ich recht behalte / vnd im-  
 mer sagen: Der Herr mißt  
 hoch gelobt seyn / der seinen  
 28 Knecht wol wil. Vnd meine  
 zunge soll reden von der  
 ner Gerechtigkeit. / Vnd  
 dich täglich preisen.

Psalm. 36. Gebete wider fal-  
 sche Lehrer, vnd trost von  
 Gottes güte.

Ein psalm Davids / des  
 Herrn Knechts / vor  
 zusetzen.

**E** Daß von grund meines  
 Herken von der Got-  
 losen Wesen gesprochen /  
 daß keine Gottes furdt bey  
 3 ihnen ist. Sie schmäden sich  
 vnter einander selbst / daß  
 sie ihre böse sache fördern /  
 vñ andere verunglimpfen.  
 4 Alle ihre lehre ist schalich  
 vnd erlogen / sie lassen sich  
 auch nicht weisen / daß sie  
 guts thäten. Sondern sie  
 trachten auß ihrem zager  
 nach Schaden / vnd nicht sehen

